

**Zweck:** Betrieb von Geschäften aller Art, die mit der Herstell., Reinig. u. dem Absatz von Branntwein zus.hängen, u. der Abschluss von Rechtshandlungen, welche hieraus erwachsen. Die Ges. kann Zweigniederlass. an jedem Ort innerhalb der Bundesstaaten Bayern, Württemberg u. Baden errichten.

**Kapital:** M. 120 000 in 600 Nam.-Aktien à M. 200. Urspr. M. 100 000, übernommen von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 13./3. 1914 erhöht um 100 Aktien à M. 200, begeben zu pari. Ausserdem haben die persönlich haftenden Gesellschafter M. 200 000 eingez., welcher Betrag mit 6% verzinzt wird. Die Spiritus-Zentrale G. m. b. H. in Berlin leistete 1914/15 bezw. 1915/16 M. 11 247 bezw. 129 505 Zuschuss.

**Geschäftsjahr:** 16./9.—15./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im März.

Letzte veröffentlichte Bilanz:

**Bilanz am 19. Aug. 1920:** Aktiva: Kassa 633, Debit. 397 687. — Passiva: A.-K. 120 000, Kapitaleinlage der persönlich haft. Gesellschafter 200 000, R.-F. 6236, Kredit. 54 175, Gewinn 17 908. Sa. M. 398 320.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 32 755, Gewinn 17 908. — Kredit: Vortrag 299, Roheinnahmen 50 364. Sa. M. 50 664.

**Liquidationsschlussbilanz am 6. März 1923:** Aktiva: Debit. 127 132. — Passiva: A.-K. 120 000, R.-F. 7132. Sa. M. 127 132.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 8804, Zs. 1163. Sa. M. 9968. — Kredit: Einnahmen M. 9968.

**Dividenden:** 1913: 0%; 1913/14—1918/19: 6, 6, 6, 6, 6, 6%.

**Liquidator:** Komm.-Rat Arthur Riemerschmid, Pasing.

**Aufsichtsrat:** Komm.-Rat Rich. Untucht, Berlin; Ökonomierat Georg Steinsberger, Barbing b. Regensburg; Ökonomierat Franz Münsterer, Altheim (Niederbayern); Ökonomierat Wilh. Martin, Grosslappen b. München; Ökonomierat Heinr. Heil, Gieshügel b. Würzburg; Ökonomierat Karl Schneider, Rittershof bei Zweibrücken; Domänenpächter Karl Gütlich, Dörrhof b. Rosenberg (Baden); Gutsbes. Carl Köhn, Gagstadt b. Kirchberg; Posthalter Carl Schmitt, Dörzbach; Julius Freih. von Wangenheim, Domäne Hof Hayna b. Wolfskehlen (Hessen); Prof. Dr. Carl Windisch, Hohenheim b. Stuttgart; Gutsbesitzer Heinr. Müller, Rennhof b. Lampertheim.

## Freiherrlich von Tucher'sche Brauerei, Aktiengesellschaft in Nürnberg.

**Gegründet:** 24./9. 1898 mit Wirkung ab 1./7. 1898; eingetragen 5./10. 1898. Gründer siehe Jahrgang 1899/1900. Das Freih. von Tucher'sche Gesamtgeschlecht hat in die A.-G. die ihm gehörige, unter der Firma „Freiherrlich von Tucher'sche Brau-Administration“ in Nürnberg betriebene Bierbrauerei, samt allen Liegenschaften, Gebäuden u. sonst. Zubehör, den damit verbundenen Rechten u. Verbindlichkeiten nach Massgabe der Bilanz v. 1./7. 1898.

Die Brauerei besitzt folgende Grundstücke: 1. in Nürnberg a) das Betriebsanwesen Langegasse 25, 26, 28, 30, 32, 34, 101 a gross, hiervon 67 a überbaut, mit Sudhaus, Maschinenhaus, Kesselhaus, Hallen, Kellereien, Stallungen; b) das Mälzerei- u. Flaschenfüllerei-Anwesen Bayreuther Str. 16—18, 250 a gross, hiervon 166 a überbaut, mit Mälzerei- u. Flaschenfüllerei-Geb., Hallen, Kellereien, Stallungen, Biergarten; c) 25 Wirtsch.-Anwesen, zus. 95,5 a gross, hiervon 57,8 a überbaut; d) ein Baugrundst. in der Äusseren Bayreuther Str. 52, 100 a gross. 2. In Dresden, Neumarkt i. O. u. Thalmässig u. Sulzbach je ein Wirtsch.-Anwesen, zus. 37 a gross, hiervon 16,6 a überbaut. 3. In Chemnitz, Erlangen, Eichstätt, Schmidmühlen, Sulzbach Depot- u. landwirtsch. Grundst. mit zus. 1388,9 a, hiervon 4,2 a überbaut. Der Brauereibetrieb in der Langegasse enthält ein Dampfsudwerk, Kessel-, Kältemasch. u. Picherei-Anlagen, eine Dampfmasch. mit 300 PS, Einricht. für elektr. Antrieb sämtl. Masch. u. Apparate, zu welchen der Strom vom Grosskraftwerk Franken bezogen wird. Der Mälzerei- u. Flaschenfüllereibetrieb enthält eine Dampfmasch. mit 130 PS, Kessel- u. Kältemasch.-Anlagen, Einrichtungen für elektr. Antrieb sämtl. Masch. u. Apparate, zu welchem der Strom ebenfalls vom Grosskraftwerk Franken geliefert wird, eine pneumat. Kastenmälzerei, eine Flaschenfüllerei u. Pasteurisieranlage. Der Braurechtsfuss ist rund 300 000 hl, die Zahl der Arb. u. Angest. zur Zeit rd. 300. 1921/22 beteiligte sich die Ges. an der Gründung der „Monoris“ Trockenfutterwerk G. m. b. H. Die Brauerei ist Mitglied der örtl. Brauerei-Vereinigung von Nürnberg-Fürth, des Bayerischen Brauerbundes, des Verbandes Bayer. Versand-Brauereien, des Deutschen Brauerbundes u. des Verbandes Deutscher Ausfuhr-Brauereien, Gruppe Süd.

**Kapital:** M. 30 000 000 in 30 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 5./5. 1906 um M. 1 500 000. Lt. G.-V. v. 30./11. 1920 weiter erhöht um M. 1 300 000. Die G.-V. v. 24./4. 1922 beschloss Erhöh. des A.-K. um M. 4 000 000, den Aktion. (2:1) zu 250% angeboten. Sodann erhöht lt. G.-V. v. 6./7. 1923 um M. 20 Mill. in 20 000 Aktien zu M. 1000, davon M. 10 Mill. mit Div.-Ber. ab 1./7. 1923. Die Aktien wurden von einem Konsort. über. (Dresdner Bank Fil. Nürnberg u. Dir. der Disconto-Ges., Berlin), u. zwar M. 10 Mill. zu 100%, M. 7 500 000 zu 10 000%, M. 2 500 000 zu 1000%, letztere angeb. den bisher. Aktion. im Verh. 4:1 vom 25./7.—10./8. 1923 zu 1000% plus Bezugsrecht- zuzüglich Börsenumsatzsteuer. M. 10 Mill. Aktien sind vorläufig mit 25% eingezahlt u. dienen als Schutzaktien, während M. 7 500 000 Aktien hauptsächlich im Interesse der Ges. Verwertung finden.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.